

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 29

Rubrik: Hundertundeine Schweizerstadt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hundertundeine Schweizerstadt

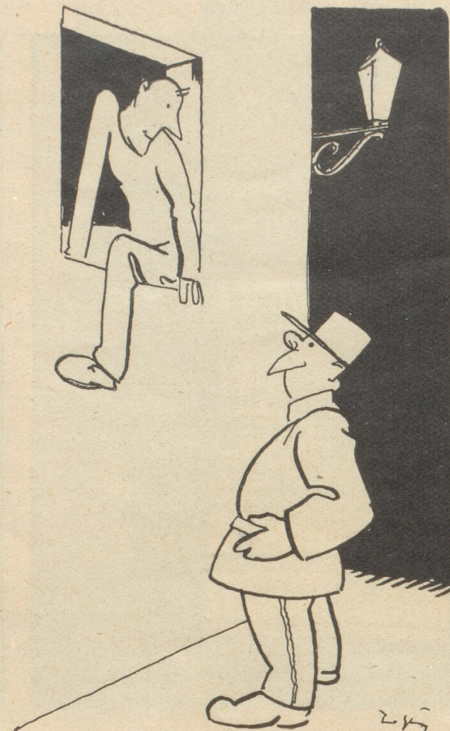
Landeron.

Zwei Steinkreuz', zwei uralte Tore,
Von mächtigen Türmen flankiert,
Und alles mit zierlichem Wappen,
— Zwei kleinen Fischchen, — verziert.
Und zwischen den Toren das Städtchen,
Schön bürgerlich, ruhig und brav,
Zwei Hunde, ein schneeweißes Käzchen,
Sonst alles im Dornröschenschlaf.

Zwei Reihen alte Platanen,
Zwei steinerne Brunnen davor,
Zwei steinerne Ritter dräuen,
Ein jeder gegen sein Tor.
So liegt das Städtchen behütet
Vor jeder modernen Gewalt,
Des jüngste Haus ist zumindest
Edon dreihundert Jahre alt.

Zwei Feinde nur stören die Ruhe
Durch unzeitgemäßes Geblöf, —
- Doch kommen sie nie durch die Tore, —
Die Eisenbahn und das Löff.
Man hört nur entsetzliches Pfeifen,
Und hie und da huppen gar schrill:
Dann fährt die Bahn durch die Vorstadt
Oder gar ein — Automobil. Fränchen

Dumme Frage



Polizist zum Einbrecher: „Wo hi wänd Sie da obe?“
Einbrecher: „Tut mer leid, i bi nid bekant i de Gege.“

Kindermund

Meine Schwägerin erklärte vor kurzem ihren Kindern, der Vater müsse arbeiten und verdienen, damit sie zu essen bekommen. Wer nicht arbeite, müsse verhungern. Der neunjährigen Erica scheint diese Bemerkung großen Eindruck gemacht zu haben, denn als sie darauf in der Küche beim Abwaschen helfen mußte, sagte sie bekümmert zur Magd, es nehme sie nur wunder, wann der Onkel Eugen verhungere. Die Erklärung dieser überraschenden Äußerung erhielt die Magd durch die Mitteilung meiner Schwägerin, daß ich vor längerer Zeit aus Gesundheitsrücksichten meinen Beruf habe aufgeben müssen.

Naturgeschichte

Klein-Willy wird gebadet. Er bemerkt an seinem Körperchen ein gewisses Etwas, das ihn zum Nachdenken reizt. Plötzlich hat er eine Erklärung dafür gefunden: „Gäll, Mammeli, wo mich de Liebgott gmacht hät, isch-em es Fingerli übrigblibe und das hät er mir as Büchli annehängt!“

Die

Bubiköpfe

von arm und reich, wäscht
Nessol-Shampoo
sauber und seidenweich.

12



Vorhänge

Jede Art, jede Preislage.
Rideaux, Vitrages, Erise-bises,
Draperien, Muster gegenseitig.
HERMANN METTLER
Rideauxstickerei, Herisau.

Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt man nach interessanter und leichtfasslicher Methode durch 42) brieflichen [Za 2917 g] Fernunterricht
Erfolg garantiert. 500 Referenz.
Spezialschule für Englisch
„Rapid“ in Luzern 666.
Prospekt gegen Rückporto.

Irrigateure

Verbandstoff, Fiebermesser, Leibbinden und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preisliste Nr. 40 auf Wunsch gratis
Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8
Seefeldstrasse 98. 37

GRATIS

versenden wir unseren illust. Prospekt über sämt. hygienisch. Bedarfsartikel. 186
GUMMIHAUS JOHANNSEN
Rennweg 39, Zürich.

Sie kaufen

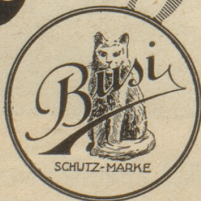
Herren-Artikel
gut und billig in den

Jelmoli S.A.

Das Haus für
Qualitätswaren

17

Büsi-Mützen



FABRIKANTEN:
FURST & Co.
WADENSWIL

Waz
Die erprobte
ZAHNBÜRSTE
Überall erhältlich.